

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



30.11.2020

Fasching – a bisserl Spaß muss sein! - I Hoffnung für die Närrinnen und Narren

Den Münchner Faschingsgesellschaften wird die Möglichkeit gegeben, sich und ihre (reduzierten) Programme der Saison 2020/ 2021 zu präsentieren.

Sollten die Corona-Regeln dies zulassen, könnte am Faschingswochenende an einem zentralen Ort in der Altstadt, aber nicht auf dem engen Viktualienmarkt, eine Bühne errichtet werden. Alternativ wird den Münchner Faschingsgesellschaften eine Präsentation auf dem Stadtgründungsfest 2021 ermöglicht.

Sollte München Narrisch entgegen den bisherigen Annahmen doch stattfinden, ist der Vorschlag obsolet.

Begründung

Der Tanz der Marktweiber am Faschingsdienstag ist schon abgesagt. Es ist zu erwarten, dass auch andere Faschingsveranstaltungen im Freien abgesagt werden müssen. Viele Veranstalter und die Faschingsgesellschaften selbst haben Ihre Bälle bereits abgesagt.

Trotzdem versuchen die Gesellschaften, Fasching zu veranstalten, überwiegen virtuell. Dazu werden auch kurze Faschingsprogramme einstudiert.

Es wäre schön, wenn die Gesellschaften sich mit ihren reduzierten Programmen im Jahr 2021 öffentlich präsentieren könnten, sobald die Infektionsschutz-Regeln dies zulassen.

Alexander Reissl (Initiative)
Stadtrat

Ulrike Grimm
Stadträtin

Hans Hammer
Stadtrat

Andreas Babor
Stadtrat